

Lars Zimmermann

Artist & Open Source Economist

Working on:

Open Source for Circular Economy & Freedom

<http://larszimmermann.de>

@bricktick

**Slides (Auszug) aus einem Vortrag gehalten
am 4. März 2015 Fraunhofer UMSICHT,
Oberhausen**

(...)

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

„Innovationen sind zu teuer und brauchen Patente, um sich zu refinanzieren.“

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

„Innovationen sind zu teuer und brauchen Patente, um sich zu refinanzieren.“

Kosten senken mit Openness:

- o Kosten für Patentanmeldung und ggf. Durchsetzung entfallen.

- o Patente fordern eine Kultur der Intransparenz – kein Zugriff auf ggf. kostensenkende Dynamiken offener Innovation wie frühes Feedback oder Beiträge von anderen in verschiedensten Formen.

- o Für die Intransparenz notwendigen Maßnahmen sind evtl. sehr kostspielig

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

Openness ist ein Innovationsbeschleuniger!

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

Openness ist ein Innovationsbeschleuniger!

Dezentrale und schnellere Weiterentwicklung

Offenes Wissen = offene Bildung; Bildung
Voraussetzung für Innovation

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

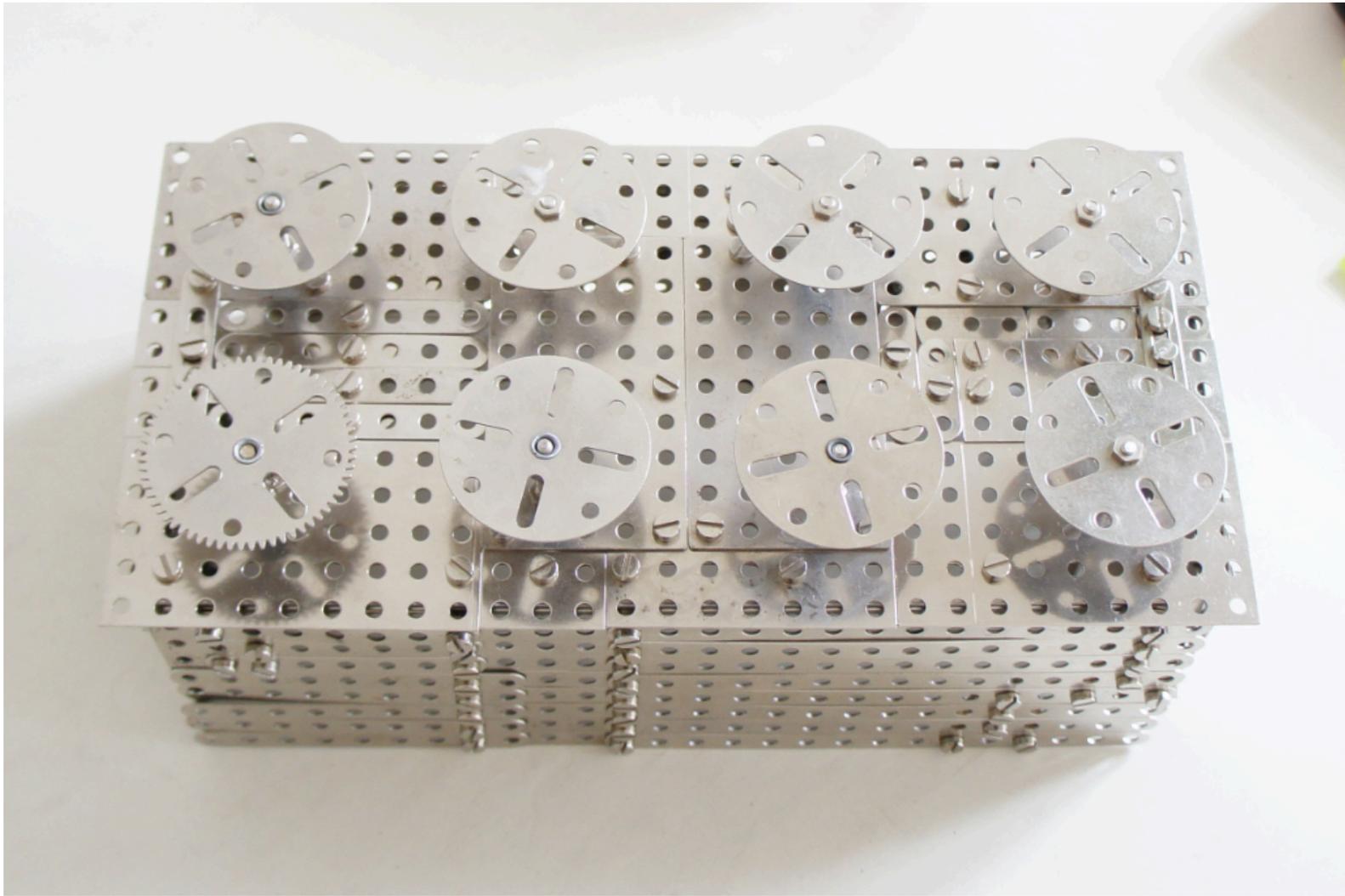
Bestimmte Innovationen scheinen kaum oder eigentlich unmöglich ohne Openness bzw. werden von Patenten verhindert

KEINE INNOVATIONEN OHNE PATENTE?

Bestimmte Innovationen scheinen kaum oder eigentlich unmöglich ohne Openness bzw. werden von Patenten verhindert

Die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft ist auf offene, dezentrale Informationen, Kommunikation und Standards angewiesen.

kleines Zusatzargument: **Innovationskosten sparen mit offenen & kreislauffähigen Materialien & Lösungen?**



+

„Patente werden oft auch zum Blockieren von Innovationen genutzt bzw. wirken hemmend.“

B. KRITIK AM PATENTSYSTEM

1. Patentlogik sitzt wie ein „Bug“ in den Hirnen der Menschen.

Wir müssen immer argumentieren Open Source
„*VERSUS*“ Geld verdienen

Präkonzept versperrt innovative Gedanken und Unternehmungen

2. Kein oder kaum kritischer Diskurs gegen Patente

Dabei hat das Patentsystem viele Krankheiten oder Probleme, „systemic issues“

Fehlgehende Monopolisierung

- Patente sind kostspielig, nur große Unternehmen können sie sich leisten, sie sind eine Waffe großer Firmen.
- Komplexität moderner Technik macht Einzelpatente nutzlos, nützlich sind große Patentportfolios.
- Benachteiligung der Wirtschaftstätigkeit kleinerer und mittlerer Unternehmen.
- In vielen Ländern bleibe ich auf den Rechtskosten sitzen, auch wenn ich am Ende Recht behalte.
- Gezielter Einsatz zur Unterbindung von Weiterentwicklungen; Praxis der Anmeldung und Nichtnutzung von Patenten zur Blockierung von Innovationen bzw. Abschottung von Geschäftsbereichen; Einsatz zur Verdrängung von Mitbewerbern.

Fragwürdige Praktiken

- Praxis des breiten Formulierens (broad claims, „doing anything with stuff“) erhöht die Rechtsunsicherheit in ganzen Geschäftsfeldern.
- Patentreolle = „Unternehmen die selbst nichts produzieren außer Gerichtsverhandlungen.“ Sie kaufen große Patentportfolios auf mit Vorliebe solche mit möglichst breiten Ansprüchen und verklagen damit produzierende Unternehmen.
- Investoren verlangen von Startups Patente. Die Startups gehen mit an 100% reichender Wahrscheinlichkeit pleite vor Ablauf des Patents (20 Jahre), der Investor aber kann dann das Patent an einen Patentrell weiterverkaufen. Risiko oder Behinderung anderer Startups mit ähnlichen Ideen (inklusive der der vormaligen Gründer selbst.)

Fehlende Handhabbarkeit, Kreativitätsminderung

- Es ist heute eigentlich unmöglich, PRIOR ART (technische Neuheit) wirklich sicher zu prüfen. Folge: Es gibt keine negative Feststellung, ich kann nicht nachweisen, dass meine Erfindung kein Patent verletzt. Rechtssicherheit ist damit nicht herstellbar. Innovieren bedeutet damit enorme Risikoexposition!
- Patentämter verschlucken Ingenieurskreativität!
- Gerichte sind überfordert.
- (Kosten & Zeitaufwand einer Patentierung)

Allgemeine Systemfehler

- Keine Anreize im System falsche Patente einzuklagen, keine Selbstreinigungsmechanismen im System.
 - Falsche Anreize für Patentprüfer: Sie stehen unter Druck, möglichst viele Patente zu vergeben.
 - Falsche Anreize für Patentanwälte: Sie werden nach vergebenen Patenten bezahlt, breit formulierte Ansprüche sind in ihrem Interesse.
 - = Das System ist expansiv und ohne Selbstreinigung!
- > *Bedenken Sie, welche wichtigen Innovationen durch Patente blockiert werden.*
- **Keine parlamentarische Kontrolle** : Das europäische Patentamt ist eine politisch unabhängige Institution (da kein einheitliches europäisches Patentrecht verfügbar ist). Die Überprüfung der Rechtsgültigkeit wird den Gerichten überlassen. Hier wurden z.B. über 1000 Biopatente erteilt.

Allgemeine Systemfehler

- Keine Anreize im System falsche Patente einzuklagen, keine Selbstreinigungsmechanismen im System.
 - Falsche Anreize für Patentprüfer: Sie stehen unter Druck, möglichst viele Patente zu vergeben.
 - Falsche Anreize für Patentanwälte: Sie werden nach vergebenen Patenten bezahlt, breit formulierte Ansprüche sind in ihrem Interesse.
 - = **Das System ist expansiv** und ohne Selbstreinigung!
- > *Bedenken Sie, welche wichtigen Innovationen durch Patente blockiert werden.*
- **Keine parlamentarische Kontrolle** : Das europäische Patentamt ist eine politisch unabhängige Institution (da kein einheitliches europäisches Patentrecht verfügbar ist). Die Überprüfung der Rechtsgültigkeit wird den Gerichten überlassen. Hier wurden z.B. über 1000 Biopatente erteilt.

systemic issues of the patent system #

Fehlgehende Monopolisierung

- Patente sind kostspielig, nur große Unternehmen können sie sich leisten, sie sind eine Waffe großer Firmen.
- Komplexität moderner Technik macht Einzelpatente nutzlos, nützlich sind große Patentportfolios.
- Benachteiligung der Wirtschaftstätigkeit kleinerer und mittlerer Unternehmen.
- In vielen Ländern bleibe ich auf den Rechtskosten sitzen, auch wenn ich am Ende Recht behalte. (Zur Feststellung der Nicht-Gültigkeit des Patentbesitzes ist ein gesonderter Rechtsfall notwendig.)
- Gezielter Einsatz zur Unterbindung von Weiterentwicklungen. Praxis der Anmeldung und Nichtnutzung von Patenten zur Blockierung von Innovationen bzw. Abschottung von Geschäftsbereichen. Einsatz zur Verdrängung von Mitbewerbern.

Fragwürdige Praktiken

- Praxis des breiten Formulierens (broad claims, „doing anything with stuff“) erhöht die Rechtsunsicherheit in ganzen Geschäftsfeldern.
- Patenttroll = „Unternehmen die selbst nichts produzieren außer Gerichtsverhandlungen.“ Sie kaufen große Patentportfolios auf mit Vorliebe solche mit möglichst breiten Ansprüchen und verklagen damit produzierende Unternehmen.
- Investoren verlangen von Startups Patente. Die Startups gehen mit an 100% reichender Wahrscheinlichkeit pleite, der Investor aber kann dann das Patent an einen Patenttroll weiterverkaufen. Das aber verhindert neue Startups zu ähnlichen Ideen.

Fehlende Handhabbarkeit, Kreativitätsminderung

- Es ist heute eigentlich unmöglich, PRIOR ART (technische Neuheit) wirklich sicher zu prüfen. Folge: Es gibt keine negative Feststellung, ich kann nicht nachweisen, dass meine Erfindung kein Patent verletzt. Rechtssicherheit ist damit nicht herstellbar. Innovieren bedeutet damit enorme Risikoexposition!
- Patentämter verschlucken Ingenieurskreativität!
- Gerichte sind überfordert.
- (Kosten & Zeitaufwand einer Patentierung)

Allgemeine Systemfehler

- Keine Anreize im System falsche Patente einzuklagen.
- Falsche Anreize für Patentprüfer: Sie stehen unter Druck, möglichst viele Patente zu vergeben.
- Falsche Anreize für Patentanwälte: Sie werden nach vergebenen Patenten bezahlt, breit formulierte Ansprüche sind in ihrem Interesse.
- = **Das System ist expansiv** und hat keine Selbstreinigungsmechanismen.

> Bedenken Sie, welche wichtigen Innovationen durch Patente blockiert werden.

- **Keine parlamentarische Kontrolle** : Das europäische Patentamt ist eine politisch unabhängige Institution (da kein einheitliches europäisches Patentrecht verfügbar ist). Die Überprüfung der Rechtsgültigkeit wird den Gerichten überlassen. Hier wurden z.B. über 1000 Biopatente erteilt.

+ falsche Patentlogik „ohne Patente kein Geschäft“ sitzt wie ein „Bug“ in den Köpfen und blockiert Entwicklungen und Innovationen, die ohne Offenheit nicht funktionieren können.



open source
hardware

(...)